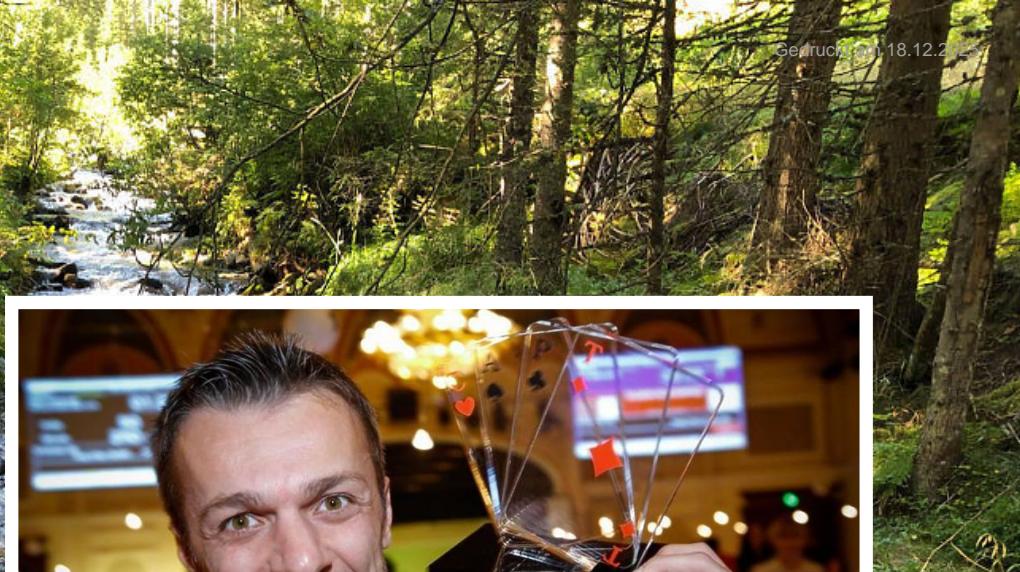




Regionaljournal Steiermark



Drei neue Europameister aus der Schweiz, Österreich und Deutschland bei der Poker EM 2014 im Casino Baden

Teilnehmer aus der ganzen Welt machten Baden zehn Tage lang zur Poker- und Partyhochburg. Artur Koren holte sich als Sieger des Main Events 113.600,- Euro.

Zum 25. Mal richtete Casinos Austria von 25. Oktober bis 2. November 2014 die Poker Europameisterschaft aus. Seit der Premiere im Jahr 1990 hat sich das Turnier stetig entwickelt und ist längst zu einem attraktiven Großevent geworden. Davon konnten sich alle, die im Casino Baden dabei waren, auch bei der diesjährigen EM überzeugen.

Zum Jubiläum wurde der Modus der Turnierwoche, die gleichzeitig auch die letzte Station der CAPT 2014 ist, wieder etwas modifiziert. Europameistertitel gab es für die drei wichtigsten Turniere – Deepstack, Pot Limit Omaha und No Limit Hold’em - zu holen.

Im Deepstack-Bewerb lag der Österreicher Michael Sax lange Zeit voran, musste sich aber am Final Table dem Schweizer Rene Ruch geschlagen geben, der dafür 20.300,- Euro mit nach Hause nimmt. Beim Pot Limit Omaha Turnier klappte es dann aber mit dem österreichischen Sieg: Yusuf Kurt behielt vor Jan Peter Jachtmann (D) und Ashot Kagramanov (RUS) die Oberhand und sicherte sich ein Preisgeld von 35.420,- Euro.



Das abschließende No Limit Hold'em Turnier als Main Event der Poker EM war ein absolut würdiges Finale. 124 Pokerspieler bildeten das Teilnehmerfeld, das mit bekannten Namen gespickt war, unter anderem der Vorjahreszweite Martin Finger, Lokalmatador Stefan Rapp und Andrei One, der Champion von 2012. Durch weitere 23 re-entries kam für den Main Event ein Preisgeld von über 400.000 Euro zusammen.

Unter den am Finaltisch verbliebenen Spielern triumphierte schließlich der Deutsche Artur Koren und erspielte sich damit 113.600,- Euro. Es ist dies das höchste Preisgeld des Jahres bei einem Pokerturnier von Casinos Austria. Die Plätze 2 und 3 belegten Korens Landsmann Kamikaze und der Montenegriner Vlado Banicevic (73.030,- bzw. 46.660,- Euro Preisgeld). Den 4. Rang belegte ein Prominenter aus einem anderen Metier: Sergej Barbarez war als Spieler des Hamburger SV Torschützenkönig in der Deutschen Fußball-Bundesliga.

Die zehn Turniertage im Casino Baden waren im Spielsaal wie auch außerhalb ein Großereignis. Abseits der Turniere erfreuten sich bis zu 15 Cash Game Tische und ein eigens für High Roller geschaffener Raum großen Zulaufs. Voll eingeschlagen hat auch das neu geschaffene Hotelpackage, insbesondere das tägliche Buffet zwischen 18.30 und 20.30 Uhr.

Die Teilnehmer der Poker EM waren aus ganz Europa ebenso wie aus den USA, Australien oder China angereist. Begeistert zeigten sie sich nicht nur vom Turnierangebot, sondern auch von Drumherum. Die Poker-Community kostete das Badener Nachtleben aus, begünstigt von den verlängerten Sperrstunden der Lokale. Freitagabend war im Casino Discofieber angesagt.

Casinos Austria blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Veranstaltung in Baden zurück: Nächstes Jahr wird die Poker EM an neuem Schauplatz – dem Casino Velden – ausgetragen.

Fotos:

Der neue Poker Europameister Artur Koren (l.) und Edmund Gollubits (Direktor Casino Baden);

Der Österreicher Yusuf Kurt, neuer Europameister in Pot Limit Omaha.

